Junge Welt / 02.07.2018 / Feuilleton / Seite 11

Roswitha-Preis

Die deutsch-ungarische Schriftstellerin Terézia Mora hat am Samstag in Bad Gandersheim den Roswitha-Literaturpreis 2018 erhalten. Die Jury hob die »erzählerische Wucht« und die Raffinesse ihrer Werke hervor. Die 1971 in Ungarn geborene Autorin wurde durch Romane wie »Das Ungeheuer« und »Der einzige Mann auf dem Kontinent« bekannt. Der Roswitha-Preis ist der älteste alljährlich nur an Frauen verliehene deutsche Literaturpreis. Seit 1973 erinnert er an die erste deutsche Schriftstellerin, die Kanonisse Roswitha von Gandersheim, die im 10. Jahrhundert im Stift Gandersheim Legenden, Dramen und historische Gedichte verfasste. (dpa/jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/335208.roswitha-preis.html